

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/WM014

Verantwortliche/r:  
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:  
13/196/2017

## Beteiligung der Region Erlangen am Standortaufruf der H2-Mobility

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Neben batterie-elektrischen Fahrzeugen wird weltweit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeugen das größte Potential zugemessen, eine zukünftige emissionsfreie Langstrecken-Mobilität zu ermöglichen. Erlangen ist dank des Engagements einer Vielzahl von Akteuren eine der führenden Regionen im Bereich der Wasserstoffforschung und –anwendung innerhalb Deutschlands und der Welt.

Nun hat sich ein Konsortium aus Erlanger Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammengefunden, dass gemeinsam eine Bewerbung für die erste Erlanger Wasserstoff-Tankstelle beim derzeit laufenden Standortaufruf der H2-Mobility einreichen wird. Die H2-Mobility betreibt den Aufbau und Betrieb des deutschen Wasserstoff-Tankstellennetzes. Das Konsortium besteht aus den folgenden Firmen und Einrichtungen – diese haben jeweils zugesagt, im Falle eines Zuschlags ein oder mehrere Wasserstoff-Fahrzeuge in Erlangen zu betreiben:

- Siemens AG
- Hydrogenious Technologies GmbH
- Helmholtz-Institut für Erneuerbare Entergien (HI ERN)
- Fraunhofer-Insitut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB Die Zusage weiterer Partner steht im Raum.

Die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Tankstelle werden allein von der H2-Mobility getragen. Als Standort für Erlangen wird die Siemens AG eine Fläche innerhalb des neu zu gestaltenden Siemens-Campus zur Verfügung stellen. Siemens beabsichtigt darüber hinaus, die Tankstelle energetisch mit einem auf dem gleichen Areal in Zusammenarbeit mit der ESTW zu errichtenden Blockheizkraftwerk zu verknüpfen.

Die Stadt Erlangen sowie die Erlanger Stadtwerke werden sich an dem Konsortium mit der unverbindlichen Absichtserklärung beteiligen, ab 2019 ein Brennstoffzellenfahrzeug unter Vorbehalt einer stattlichen Förderung zu beschaffen.

#### Anlagen:

### III. Behandlung im Gremium

#### Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 26.09.2017

**Protokollvermerk:**

Herr Dr. Frohmader bittet diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt zu erheben. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

#### Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 26.09.2017

**Protokollvermerk:**

Herr Dr. Frohmader bittet diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt zu erheben. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

- IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Zum Vorgang